

Durchführungsbestimmung für die Seniorenliga "Ü40"



Diese Durchführungsbestimmung ist ein Zusatz zu den Durchführungsbestimmungen des Handballkreis Gütersloh in der jeweilig gültigen Fassung.

1. Spielberechtigung

Für die Serie 2016/2017 ist der komplette Jahrgang 1976 und älter spielberechtigt. Spieler des Jahrgangs 1977 dürfen nach Vollendung des vierzigsten Lebensjahr an der laufenden Serie teilnehmen.

2. Vereinsübergreifende Mannschaften

Es können vereinsübergreifende Mannschaften gebildet werden

- a. Die Pässe brauchen nicht umgeschrieben werden.
- b. Alle Spieler behalten die Vereinszugehörigkeit.
- c. Es muss sich geeinigt werden, für welchen Verein die Mannschaft gemeldet wird und welche Vereine sich daran beteiligen.
- d. Die Mannschaftsbezeichnung ist der bestimmte Verein mit dem Zusatz Ü40.

Die Spieler, die Vereinsübergreifend eingesetzt werden sollen, sind dem Staffelleiter vor Einsatz der Spieler schriftlich zu übermitteln. Es ist immer eine komplette Liste aller vereinsübergreifenden Spielern zu übermitteln. Ein Wechsel zu einem anderen Verein in der Serie ist ausgeschlossen.

3. Festspielen

Die Spieler können sich in der Seniorenliga nicht Festspielen. Der gleichzeitige Einsatz in den bisherigen Ligen ist möglich. Alle Spieler können auch noch an den M-Spielen (Kreisligen und Kreisklassen).

4. Spielform

- a. Es wird eine Meisterschaft ausgetragen
- b. Die Spiele finden in Turnierform statt
- c. An einem Turnier nehmen drei bis vier Mannschaften teil
- d. Die Spielzeit beträgt 1 x 30 Minuten zwischen den Spielen ist eine Pause von 10 Minuten

5. Vereinfachte Regeln

- a. Es ist vor Turnierbeginn ein Turnierspielbericht und für jedes Spiel ein Spielbericht in einfacher Ausfertigung auszufüllen. Alternativ kann auch für jedes Spiel ein Spielbericht mit allen Spielerangaben komplett ausgefüllt werden.
- b. Es ist kein Kampfgericht notwendig
- c. Jeder Spieler muss im Besitz eines gültigen Spielausweis sein
- d. Gespielt wird ohne schnelle Mitte
- e. Es gibt kein Team Time-Out
- f. Es darf kein 7 Feldspieler gleichzeitig die Spielfläche betreten.
- g. Bei einer "Roten Karte" gibt es keine automatische Sperre. Es entscheidet grundsätzlich der Staffelleiter ob der Spieler gesperrt wird.
- h. Der austragende Verein ist für die Ansetzung der Schiedsrichter verantwortlich. Die Liga zählt bei der Sollermittlung nicht mit. Die geleiteten Spiele werden ebenfalls nicht mitgezählt.

6. Ergebnismeldung

Nach Turnierende sind die Spielergebnisse dem Staffelleiter per Mail zu übersenden. E-Mailadresse siehe unter 7.. Dieser trägt die Ergebnisse im SIS ein. Die Meldung hat bis Sonntag spätestens 19:00 Uhr zu erfolgen.

7. Versandt der Turnier- und Spielberichte

Alle Spielberichte sind an folgende Adresse zu übersenden:

Heinz-Hermann Jerrentrup

Am Haarberg 9

33829 Borgholzhausen

Telefon: 05425 / 72 29

Handy: 0173 / 2 65 82 87

FAX: 05425 / 9 33 96 03

E-Mail: heinz-hermann.jerrentrup@t-online.de

Borgholzhausen, 01.08.2016

A circular stamp with the text "Tischtennis-Kreis Gütersloh" around the perimeter and "14. August 2016" in the center. To the right of the stamp is a handwritten signature in black ink.